

## RECYCLING UND NACHHALTIG BAUEN.

### *LIAPLAN® holt seine Rohstoffe zurück*

Seit Herbst 2016 steht die Baubranche in Sachen Entsorgungspolitik Kopf. Ab dem 30.9.2016 wurden per EU-Verordnung alle EPS- und XPS- Dämmstoffe mit einem HBCD-Gehalt von mehr als 1000 mg/kg als "gefährlicher Abfall" deklariert. Dem voraus ging 2013 der Beschluss der Stockholm-Konvention, diesen Flammschwermetalle zu den persistenten organischen Schadstoffen zu zählen. Ab Mitte 2014 trat ein internationales Verbot in Kraft, das die Hersteller in die Pflicht nahm. Trotz einer Übergangsfrist konnten bisher keine tragfähigen Konzepte zur Entsorgung der HBCD-haltigen Baustoffreste entwickelt werden. Das erfolgversprechende Crea-Solv Verfahren befindet sich dazu noch in der Probephase und soll 2018 starten. Seit Herbst 2016 stehen die Bauunternehmen nun vor dem Problem, die unzähligen Tonnen an EPS- und XPS- Dämmstoffen aus Rückbau und Abbruch als gefährlichen Sondermüll teuer entsorgen zu müssen.



Bauschutt entsteht nicht nur beim Rückbau sondern auch während eines Neubaus werden Steine gesschnitten und es fallen Reste an, die von den Baufirmen teuer entsorgt werden müssen. Unsere Kunden können der Sache gelassener entgegen blicken. LIAPLAN® liefert bereits seit 2014 Ultra-Produkte mit polymeren Flammschutzmittel. Außerdem bietet es den Handwerksbetrieben einen Rückholservice von Verschnitt und Steinresten an. Im Werk steht eine eigens für das Recycling entwickelte Anlage, mit der sich Airpop-EPS und Stein sauber trennen lassen und beides zu fast 100% in der Produktion wiederverwertet wird.



LIAPLAN® unterstützt nicht nur seine Baupartner sondern hilft damit auch nachhaltig der Umwelt. Mit der LIAPLAN®-Systembauweise und den Massivbausystem- und Sägesteinen besteht bei sachkundiger Planung ohnehin nur minimaler Bauschutt bzw. Verschnitt auf der Baustelle. Dennoch ist es uns ein wichtiges Anliegen, ökologisch einwandfreie und nachhaltige Mauerwerkssteine herzustellen und für unsere Kunden ein zuverlässiger Dienstleister zu sein. Unser Engagement wurde mit der **Umwelt-Produktdeklaration EPD des Instituts Bauen- und Umwelt e.V.** für alle LIAPLAN®-Produkte belohnt.

*Werkseitiges Recycling: Trennung und Sichten von LIAPLAN® - Ultra-Bauschutt und Produktions-Restabfällen zu*



*Airpop-WD-Kügelchen*



*Mineralzuschlägen*

## UMWELT UND ÖKOBILANZ.

### *LIAPLAN® - EPD nach ISO 14025 und EN 15804*

Eine Umweltdeklaration enthält umweltrelevante Informationen zum gesamten Lebensweg eines Produktes, insbesondere von der Rohstoffnutzung bis zum Fabrikator. Neben bauphysikalischen Aspekten werden die Grundstoffe und deren Herkunft bezeichnet, die Herstellung wird in ihren umweltrelevanten Auswirkungen beschrieben. Da beim LIAPLAN®-Ultra die Tonkugeln mit gebranntem Zement verbunden werden gilt der Ultra-Stein nach deutscher Industrienorm als "Leichtbetonstein". Denn Beton bezeichnet grundsätzlich ein Gemisch aus Grundstoffen und dem Bindemittel Zement, wobei auch Zement aus natürlichen Rohstoffen, wie Kalkstein, Ton, Sand und Eisenerz besteht.

### *Einige Auszüge und für Bauherren und Architekten wichtige Aussagen*

 *Im Nutzungszustand bestehen keine Gefahren durch toxische Gase, Explosionen o. ä.*

 *Leichtbeton emittiert keine schädlichen Stoffe.*

 *Negative Auswirkungen von EPS-Dämmstoffen sind nicht bekannt. EPS-Dämmstoffe sind FCKW-frei. Fachgerecht eingebaute EPS-Dämmstoffe sind langzeitstabil in Dimension und bauphysikalischen Eigenschaften.*

 *Im Brandfall können bei Leichtbeton keine toxischen Gase und Dämpfe entstehen. Unter Wasserweirwirkung reagiert Leichtbeton neutral. Es werden keine Stoffe ausgewaschen die wassergefährdend sein können.*

Aufgrund des am 21.8.2015 in Kraft tretenden Verbots von HBCD als Flammschutzmittel in Polystyrol hat LIAPLAN® die Verantwortung frühzeitig wahrgenommen und diesen Umstellungsprozess aktiv unterstützt. Bereits seit dem 1.2.2014 wurde die Produktion der Ultra-Steine auf ein HBCD-freies EPS mit einem polymeren Flammschutzmittel umgestellt. Mit dieser Garantie kommt LIAPLAN® ihrer Verantwortung gegenüber Ihrer Gesundheit und unserer aller Umwelt zu liebe, deutlich nach.

